



**Antrag zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz im Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen**  
gemäß Strahlenschutzverordnung vom 20. Juli 2001

Name: ..... Vorname: ..... Titel: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Privatanschrift

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: ..... Tel.: .....

Tätigkeitsanschrift

Einrichtung/Abteilung: .....

Straße: .....

PLZ: ..... Ort: ..... Tel.: .....

Fachgebiet: .....

Prüfvermerk:

	Die Fachkunde soll sich erstrecken auf: (bitte gewünschten Antragsumfang ankreuzen)	dokumentierte Anwendungen/ Untersuchungen	Mindestzeit (Monate)
1	<input type="checkbox"/> Gesamtgebiet (Diagnostik und Therapie)	2.200	<u>36 Monate</u> bei der Anwendung offener radioaktiver Stoffe , davon mind. 24 Monate bei der Diagnostik und 6 Monate bei der Therapie
2	<input type="checkbox"/> Diagnostik (einschl. tomographischer Techniken (PET, SPECT))	2.000 (in angemessener Gewichtung, davon mind. 500 mit PET- Technik)	<u>30 Monate</u> bei der Anwendung offener radioaktiver Stoffe zur Untersuchung am Menschen

3	Organbezogene Diagnostik		<u>18 Monate</u> in der Diagnostik mit offenen radioaktiven Stoffen, davon mind. 12 Monate auf dem betreffenden Organgebiet, bei Erweiterung auf weitere Organgebiete jeweils 6 Monate
3.1	<input type="checkbox"/> Zentralnervensystem	150	
3.2	<input type="checkbox"/> Skelett und Gelenksystem	800	
3.3	<input type="checkbox"/> kardiovaskuläres System	500	
3.4	<input type="checkbox"/> Respirationssystem	200	
3.5	<input type="checkbox"/> Gastrointestinaltrakt	50	
3.6	<input type="checkbox"/> Urogenitalsystem	250	
3.7	<input type="checkbox"/> endokrine Organe	800	
3.8	<input type="checkbox"/> hämapoetisches und lymphatisches System (einschl. Onkologie und Entzündungsdiagnostik)	400	
4	<input type="checkbox"/> Bildgebende nuklearmedizinische Diagnostik (z. B. PET / CT; ohne Schilddrüse und in-vitro-Diagnostik) für Personen, die die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz für das Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik nach RöV bereits erworben haben	1.600 (davon mindestens 800 nicht in PET- oder SPECT-Technik)	<u>24 Monate</u> in der Diagnostik mit kombinierten PET / CT Verfahren
5	<input type="checkbox"/> Therapie (nur in Verbindung mit Nr. 2 dieser Tabelle)	200 (davon mindestens 100 benigne Schilddrüsenerkrankungen; 25 maligne Schilddrüsenerkrankungen; 10 andere solide oder systemische maligne Tumore und/oder benigne Erkrankungen)	<u>6 Monate</u> in der nuklearmedizinischen Therapie
6	<input type="checkbox"/> Endoluminale, endovaskuläre und endokavitäre Strahlentherapie mit offenen radioaktiven Stoffen (z. B. SIRT, RSO, Re-Ballonkatheter) (nur in Verbindung Nr. 1 bzw. Nr. 5 dieser Tabelle)		

### Voraussetzungen für den Erwerb der Fachkunde

Die Bescheinigungen über den Besuch der Strahlenschutzkurse sowie die Zeugnisse über den Erwerb der Sachkunde sind im Original oder als amtlich beglaubigte Kopien einzureichen. Beglaubigungsvermerke werden vom Amtsarzt, Meldeamt oder Notar erteilt.

### **I. Strahlenschutzkurse**

Es sind Kurse im Strahlenschutz nach Anlage 3 1.1 (Grundkurs) und 1.2 (Spezialkurs) der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin“ erfolgreich abzuschließen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Spezialkursen ist der Nachweis des Grundkurses. Bei Beantragung der Fachkunde darf der letzte

Strahlenschutzkurs nicht länger als fünf Jahre zurückliegen bzw. es wird die Teilnahmebescheinigung vom Aktualisierungskurs mit vorgelegt.

## II. Erwerb der Sachkunde

Dem Sachkunderwerb ist der Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz, eine Einweisung am Arbeitsplatz und eine Unterweisung zur Beginn der Tätigkeit in Strahlenschutzbereichen (nach Anlage A 8) vorgeschaltet. Die Sachkunde wird unter Anleitung, ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes, der auf dem betreffenden Anwendungsgebiet die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzt, und durch den Nachweis einer ausreichenden Anzahl dokumentierter Untersuchungen/Anwendungen und Zeiten nach der o.g. Tabelle an einer Einrichtung erworben. Der Sachkunderwerb erfolgt in der Regel ohne zeitliche Unterbrechung und ist durch Zeugnisse nachzuweisen.

Hiermit erkläre ich, dass ich bei keiner anderen Ärztekammer in der Bundesrepublik Deutschland einen Antrag auf Erteilung dieser Fachkunde gestellt habe.

**Facharzt/Teilgebiet/Zusatzbezeichnung** (bitte genaue Bezeichnung angeben)

.....durch LÄK.....am.....

..... durch LÄK.....am.....

..... durch LÄK.....am.....

.....durch LÄK.....am.....

.....durch LÄK.....am.....

.....durch LÄK.....am.....

Datum: ..... Unterschrift: .....

**Weiter ist ein Lebenslauf einzureichen.**